

Tiergartengeschichten



2014 fand am Gymnasium Wolbeck in Zusammenarbeit mit dem NABU Münster der Schreibwettbewerb „Tiergartengeschichten“ statt. Die Sieggeschichten finden Sie hier und an den anderen NABU-Infostationen im Tiergarten kostenlos zum Mitnehmen und Sammeln.

Das Glühwürmchen und der Frosch II

Ein Glühwürmchen, das sehr klug war, wollte im Tiergarten Wolbeck ein wenig Futter für seine Familie auftreiben. Da traf es auf einen großen mächtigen Frosch.

Als der Frosch das Glühwürmchen sah, sagte er spöttisch: „Was machst du kleines Glühwürmchen hier in meinem Revier?!“

Das Glühwürmchen antwortete mit leiser Stimme: „Ich möchte etwas Futter für meine Familie finden.“

„Hahaha, du kleines Tier möchtest Futter für deine Familie auftreiben, du kannst ja noch nicht einmal eine kleine Haselnuss schleppen“, erwiderte der Frosch lachend.

„Ja, das mag sein, doch dafür habe ich andere Fähigkeiten!“, sagte das Glühwürmchen. Der Frosch aber ließ sich von dem kleinen Glühwürmchen nicht unterkriegen und sagte hochnäsiger: „Ach, DU willst mir etwas von Fähigkeiten erzählen?! Wir werden ja sehen wer die besseren Fähigkeiten hat, in einem Wettkampf! Wir werden diese Haselnuss über den Weiher bringen an den alten Baum, dort! Abgemacht?“, fragte der Frosch.

„Nein ich bin nicht einverstanden! Denn Sie wissen ganz genau, Herr Frosch, dass ich klein bin und nicht so schwere Lasten tragen kann. Und außerdem habe ich es nicht nötig, dass mir jemand anderes sagt, ob ich Fähigkeiten habe oder nicht. Denn es ist **MEINE** Aufgabe, **MEINE** Fähigkeiten zu finden. Der Frosch schaute das kleine Glühwürmchen verblüfft an und sprang davon.

Jeder muss wissen, wo seine eigenen Stärken und Schwächen liegen!

Von Iman El Harrar, Klasse 6a, Gymnasium Wolbeck
Kategorie: Fabel (Platz 3)